

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND –PRÜFUNG
(BAM)**



**2. Ergänzung zur
EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. 0589. EXP. 0601/99**

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Poladyn 31 Eco

Typ des Explosivstoffes:

gelatinöser Sprengstoff

**Name (Firma) und Anschrift
des Herstellers:**

Zakłady Tworzyw Sztucznych
NITRON S.A.
42 – 693 Krupski Młyn
POLEN

**Name (Firma) und
Anschrift des Bevollmächtigten:**

Westspreng GmbH
Sprengstoffe + Sprengtechnik
Kalkwerkstraße 75 - 77
57413 Finnentrop - Fretter

Die Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung (BAM)

als benannte Stelle nach Artikel 6 Abs. 2 der Richtlinie 93/15/EWG des Rates vom 5. April 1993 zur Harmonisierung der Bestimmungen über das Inverkehrbringen und die Kontrolle von Explosivstoffen für zivile Zwecke (Abl. EG Nr. L 121, S. 20) und

als die für die Erteilung von EG-Baumusterprüfbescheinigungen für Explosivstoffe zuständige Stelle nach § 12a Abs. 4 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I, S. 169), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes und anderer Vorschriften (2. SprengÄndG) vom 1. September 2002 (BGBl. S. 3434), bescheinigt,

dass der oben bezeichnete Explosivstoff (Baumuster) die grundlegenden Anforderungen an die Betriebssicherheit nach Anhang I der Richtlinie 93/15/EWG und die Anforderungen an die Zusammensetzung und Beschaffenheit von Explosivstoffen nach der Anlage 1a zur 1. SprengV erfüllt.

Die Konformität der nachgefertigten Produkte mit dem Baumuster ist nach Artikel 6 Abs. 1 der Richtlinie 93/15/EWG, § 12b Abs. 1 und Anlage 8 der 1. SprengV durch das Modul D sicherzustellen.

Die ergänzenden Prüfergebnisse sind in dem vertraulichen Prüfbericht

Nr. P 4120/02
niedergelegt.

Diese Prüfergebnisse sind in dem vertraulichen Bewertungsbericht

Nr. B 4120/02
bewertet.

Die für die Identifikation des oben bezeichneten Explosivstoffes notwendigen Angaben sind in der Anlage 1 zu dieser Ergänzung enthalten.

Die geeignete Anleitung für den oben bezeichneten Explosivstoff ist in der Anlage 2 zu dieser Ergänzung enthalten. Bei Weitergabe dieser Ergänzung ist die Anlage 2 beizufügen.

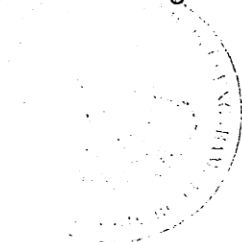
Änderungen der Zusammensetzung und Beschaffenheit des Explosivstoffes sind der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung mitzuteilen.

Diese 2. Ergänzung zur EG-Baumusterprüfbescheinigung ist unbefristet in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültig.


Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Berlin, den 18. August 2003



Der Präsident der
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Im Auftrag


Dr. Eckhardt

(Dienstsiegel)

Diese 2. Ergänzung zur EG-Baumusterprüfbescheinigung besteht aus 2 Seiten und 2 Anlagen mit insgesamt 2 Seiten.

Bescheinigungen ohne Dienstsiegel haben keine Gültigkeit.

BAM Unter den Eichen 87 D-12205 Berlin Tel. (030) 8104-0

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG
(BAM)**

Anlage 1

der 2. Ergänzung zur EG-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. 0589. EXP. 0601/99

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Poladyn 31 Eco

Typ des Explosivstoffes:

gelatinöser Sprengstoff

Sprengstoffdichte:

$1,3 \text{ g/cm}^3 \pm 0,1 \text{ g/cm}^3$

Die Zusammensetzung ist in der Anlage 1 zum vertraulichen Prüfbericht
Nr. P 1420/02 festgelegt.

Sprengstofffarbe:

rosa

Patronenfarbe:

rot

Minimaler Patronendurchmesser:

22 mm

**Detonationsgeschwindigkeit:
(ohne Einschluss, 22 mm-Patrone)**

> 3000 m/s

**BUNDESANSTALT FÜR MATERIALFORSCHUNG UND –PRÜFUNG
(BAM)**

Anlage 2

der 2. Ergänzung zur EG-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. 0589. EXP. 0601/99

**Bezeichnung des Explosivstoffes
(Handelsname):**

Poladyn 31 Eco

Typ des Explosivstoffes:

gelatinöser Sprengstoff

Allgemeine Sicherheitshinweise:

1. Verwendung:

Verwendbarkeit unter Tage: ja

Schlagwetter- und
Kohlenstaubsicherheit: nein

Initiierung: durch Sprengzünder mit einer Sekundär-
ladung von mindestens 0,6 g PETN oder
durch Sprengzünder vergleichbarer Zünd-
stärke

Einsatztemperatur: - 20 °C bis + 50 °C

max. zulässiger
hydrostatischer Druck: 0,3 MPa

2. Lagerung: 6 Monate bei Temperaturen von
0°C bis +30°C

3. Vernichtung: Sprengstoffe sind durch Sprengung an einem dafür vor-
gesehenen Ort (z.B. Sprengplatz) mit einer Ver-
stärkungsladung von mindestens 20 % der Gesamt-
sprengstoffmasse zu vernichten